Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

05.11.2026

Tatverdächtiger nach Raub gestellt | Gestohlener Pkw sichergestellt | Graffitisprayer auf frischer Tat gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 393|26

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

Tatverdächtiger nach Raub gestellt

Ort: Leipzig (Plagwitz), Karl-Heine-Straße

Zeit: 04.11.2026, gegen 16:15 Uhr

Gestern Nachmittag kam es im Leipziger Stadtteil Plagwitz zu einem Raubdelikt, bei dem ein Mann leicht verletzt wurde. Einer der Täter konnte noch am Tatort gestellt werden.

Ein 38-Jähriger wurde auf der Karl-Heine-Straße von drei Personen angesprochen. Im weiteren Verlauf griff ihn einer der Unbekannten an, während aus der Gruppe heraus seine Halskette entwendet wurde. Der Geschädigte nahm daraufhin die Verfolgung der flüchtenden Tatverdächtigen auf und konnte einen von ihnen (26, marokkanisch) festhalten. Daraufhin sprühte ihm ein weiterer Tatverdächtiger Reizgas entgegen. Während die beiden anderen Täter in Richtung Weißenfelser Straße flüchteten, verständigte eine Zeugin die Polizei. Die hinzugerufenen Streifenbeamten konnten sowohl den 38-Jährigen als auch den festgehaltenen Tatverdächtigen noch vor Ort antreffen. Auf Anordnung der Bereitschaftsstaatsanwaltschaft wurde der 26-Jährige vorläufig festgenommen. Er soll noch heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Raubes aufgenommen. (tl)

Gestohlener Pkw sichergestellt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Markranstädt, Leipziger Straße

Zeit: 04.11.2026, zwischen 18:10 Uhr und 05.11.2026, 03:30 Uhr

Ein am Mittwochabend in Markranstädt gestohlener Renault Clio konnte bereits wenige Stunden später in Leipzig wiedergefunden und sichergestellt werden.

Zeugen hatten auf der Saalfelder Straße in Leipzig einen Mann gemeldet, welcher in auffälliger Fahrweise mit einem schwarzen Renault Clio unterwegs war. Die Beamten konnten das Fahrzeug auf der Saalfelder Straße anhalten. In diesem befand sich ein 27-Jähriger (Deutsch), welcher den Pkw fuhr. Im Rahmen der Ermittlungen stellten die Beamten fest, dass es sich bei dem Clio um denselben handelt, der wenige Stunden zuvor vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes in Markranstädt entwendet wurde. Das Fahrzeug wurde dementsprechend sichergestellt. Der 27-Jährige stand zudem unter dem Einfluss von Cannabis.

Gegen den 27-Jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens unter berauschenden Mitteln eingeleitet und er erkennungsdienstlich behandelt. Ob er auch für den Diebstahl des Fahrzeuges als Tatverdächtiger in Betracht kommt, ist Teil der laufenden Ermittlungen. (tr)

Graffitisprayer auf frischer Tat gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Windmühlenstraße

Zeit: 04.11.2026, gegen 22:55 Uhr

Am Mittwochabend konnte ein 19-Jähriger im Leipziger Stadtteil Zentrum-Süd beim Graffitisprühen gestellt werden.

Aufmerksame Passanten hatten beobachtet, wie der Tatverdächtige (deutsch) ein Graffiti an eine Hausfassade in der Windmühlenstraße sprühte. Sie hielten den mutmaßlichen Sprayer fest und alarmierten die Polizeibeamten der Wache Dimitroffstraße. Diese nahmen sich dem Sachverhalt an. An der Hausfassade entstand ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Der 19-Jährige muss sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (pe)

Pkw kollidiert mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Zentrum), Berliner Straße / Preußenseite

Zeit: 05.11.2026, gegen 10 Uhr

Am Donnerstagvormittag kam es auf der Berliner Straße in Leipzig zu einem Unfall zwischen einem Auto und einer Straßenbahn.

Eine 58-Jährige fuhr mit einem VW Golf auf der Berliner Straße in Richtung Zentrum. An der Kreuzung Preußenseite beabsichtigte sie, nach links in diese einzubiegen, obwohl dies dort nicht erlaubt ist. Dabei übersah sie die parallel zu ihr in gleiche Richtung fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge. Dabei wurde niemand verletzt. Es entstand ein Sachschaden von circa 8.000 Euro. (pe)